

**Protokoll des 8. Kerngruppentreffens** am Sonntag, 18.08.2013 – 16 Uhr – Nieritzstraße 3  
Teilnehmer: Henry, Lisa, Victoria, Nicolas, Sandra, Andrea, Steffen, Markus, Robert und noch ein Markus

- Themen:
- 0) Befindlichkeitsrunde
  - 1) Kommunikation
  - 2) Flächen
  - 3) Termine
  - 4) Umundu / Veranstaltungen
  - 5) Facebook
  - 6) AG Rechtsform
  - 7) Finanzierung / Crowdfunding
  - 8) Abschlußrunde

### **(0) Befindlichkeitsrunde**

jeder berichtet kurz, wie es ihm geht und was ihm derzeit besonders wichtig ist.

### **(1) Kommunikation**

Lisa stellt Konzept für Kommunikation bei deinHof sowie die Struktur der Kerngruppentreffen (7 Punkte) und die Moderation vor – liegt künftig bei jedem Treffen aus ([Anlage 1](#)).

### **(2) Aktuelles zu Flächen**

zwei recht nah beieinander liegende Objekte können derzeit zur Nutzung gebracht werden (Pacht, bis evtl. ein zusammenhängendes Grundstück gekauft werden kann):

- a) Gohlis / Cossebaude, Gartenstraße, ehemalige Gärtnerei des Ehepaars Rüssel
  - ⊗ 300 m<sup>2</sup> Folienzelte (3 St.) und mehrere Gewächshäuser zw. ca. 100-250 m<sup>2</sup>
  - ⊗ 1 beheiztes Gewächshaus, auch zum Unterstellen
  - ⊗ insgesamt 5.000 m<sup>2</sup> mit Brunnen
    - für 3.500 m<sup>2</sup> Grünland wäre abzuklären, ob das auch für deinHof nutzbar wäre
  - ⊗ Nutzung von Geräten / Traktor ist ebenfalls noch zu klären
  - ⊗ wir können „losmachen“, da die Rüssels das Land wegen Krankheit, Alter und Hochwasserschäden nicht mehr nutzen können / wollen, es soll wieder ordentlich werden
  - ⊗ hier sollen lange stehende Kulturen angebaut werden
- b) andere Elbseite, erreichbar über Niederwarthaer Brücke: Radebeul Naundorf
  - ⊗ nahe am Elbe-Radweg (gute Lage; ehemaliger Bauhof für den Bau der Eisenbahnbrücke)
  - ⊗ Ralf Güttner verpachtet zwei Flächen mit insgesamt 9.500 m<sup>2</sup> an deinHof sowie einen Gebäudeteil für Büro, Lager, Pack- und Geräteraum und eine demnächst fertige Küche für (Ein)-Koch-Aktionen, Erntetage etc.
  - ⊗ zwei Brunnen sind vorhanden – eine Leitung ist zu graben
  - ⊗ die Gebäude sind instand zu setzen
  - ⊗ gegenseitige Unterstützung ist erwünscht
  - ⊗ rundum Landwirtschaft, jedoch keine konventionelle

Nachteil beider Flächen: Hochwassergefahr  
(Gohlis ab 7 m, Radebeul z.T. ab 8/9 m, die Gebäude stehen auf einem Hügel)

### **(3) Termine**

In der **letzten Augustwoche** sollen die geretteten Erdbeeren ausgepflanzt werden. Da zuvor der Boden noch gefräst werden muß und Henry noch nicht genau weiß, wer/wann/wie das passieren soll, ist noch nicht klar, wo (wahrscheinlich aber in Gohlis).

Am **07./08.09. ist ein Bau-Wochenende** in Radebeul-Naundorf.

- Ralf möchte das Dach erneuern – alte Platten sind abzubauen und dann neue drauf. Wir helfen beim für uns vorgesehenen Gebäudeteil. Dafür werden 6 Leute benötigt (2 Dreier-Gruppen).
- Wegen Wellasbest sind Schutzmaßnahmen angebracht: Victoria kümmert sich um Mundschutz / Staubmasken, Markus Infos dazu, Henry um Rundum- / Maler-Anzüge.
- Um die Werkzeuge und Entsorgung der Platten kümmert sich Ralf.
- Aus dem Schauer vorm Gebäude ist Holz umzulagern, damit wir die Schauer für unsere Geräte nutzen können.
- Wer will, kann in der Nacht vom Samstag zum Sonntag dort zelten.
- Am Sonntagabend ist eine Feier mit kaltem Buffet, Lagerfeuer und Gitarre geplant (ein Git.-Spieler wird noch gesucht).

Es werden **weitere Bau-Wochenenden** (oder Tage) folgen.

Plan: jedes zweite Wochenende im Monat: 12.10., 09./10.11. (danach KG-Treffen?)

**15.09. Kerngruppentreffen** in Radebeul Naundorf

**02.11. Themen-Wochenende?** Organisatorisches nach dem Workshop (siehe [unten](#))

#### **(4) AG Umundu / Veranstaltungen**

Drei Veranstaltungen sind auf dem Umundu-Festival geplant:

- ⊗ **18.10.** 19:00 Uhr: **Vortrag** mit Vostellungsrunde der Kerngruppe
- ⊗ **19.10.** 14:00 Uhr: **Abschlußmarkt**
- ⊗ (noch offen): **Filmvorführung** „Die Strategie der krummen Gurke“ mit Skype-Zuschaltung von Luciano (CSA Freiburg)

#### **Haus- aufgabe**

Zum Vortrag ist angedacht, daß sich jedes teilnehmende Mitglied der Kerngruppe kurz vorstellt (**ein Satz, warum er/sie dabei ist – bitte im Vorfeld überlegen.**

Beschluß: Katharina koordiniert das)

Wichtig: ALLE sind das Projekt, Gemeinschaftsgedanke, alle können mitmachen je nach Fähigkeiten; Zusammengehörigkeitsgefühl und Verbindlichkeit sind bedeutsam.

*Dabei kamen wir etwas vom Thema ab durch die Überlegung,*

- *ob wir einen neuen Namen für die Kerngruppe benötigen?*
- *Veränderung durch die Mitgliederwerbung, Öffnung?*
- *Jedenfalls sind wir weiterhin offen für alle, die sich einbringen wollen, das Projekt aktiv voran zu bringen.*
- *Bei geplanten 120 Mitgliedern gibt es viel Potential für Mitgestaltung.*
- *Wer entscheidet? Ein fester Stamm? = zur Zeit die KG.*
- *Gefahr der Nicht-Handlungsfähigkeit bei fehlendem Konsens.*
- *Wichtig: immer transparent sein für alle.*
  
- *AG´s für konkrete Themen (Verteilstationen, Baugruppen, Technik, Kommunikation...) mit max. 10 Mitgliedern, die an die KG berichten.*
- *Struktur des Projektes wird verschieden gesehen (siehe [Anlage 2](#))*

**Am 28./29.09. ist das Weinfest in Radebeul.**

Ralf nimmt mit seiner Tochter teil (Gemüsesuppe, Reiten)

Wollen wir uns ankoppeln und unser Projekt vorstellen oder alleine einen Stand machen?

- ⊗ Ideen: Apfelpresse von Lisa – was noch?
- ⊗ beide Tage oder nur einer? → Vorbereitung am 15.09.

**Am 02./03.11. läuft ein Workshop „Make CSA“ mit Klaus Strüver**

Wollen wir das verbinden mit einem Treffen, z.B. zum Thema Verteilstationen?

## **(5) Facebook-Seite**

Da Johannes sich aus gesundheitlichen Gründen etwas zurückgezogen hat, bittet Claudia um Mithilfe beim Aufbau der Facebook-Seite

## **(6) AG Rechtsform**

Treffen war am Fr, 15.08. in Striesen

Beispiele Buschberghof (VG) und GartenCoop Freiburg e.V. wurden analysiert und das Konzept von Freiburg als passend für deinHof ausgewählt.

Mit dem Rechtsberater Willi in Berlin laufen Gespräche und Klärungen.

Das nächste Treffen soll am 09.09. um 18:00 Uhr stattfinden, bevor am 14.09. die Fahrt nach Berlin zu Willi sein wird.

## **(7) Finanzierung / Crowdfunding**

### **EINLAGEN**

In Form eines Direktkredites für die Anschubfinanzierung / landw. Inventar  
Jeder soll bei Eintritt eine Einlage zahlen (auch mehrere?). Höhe: 200,00 € in Diskussion.  
Was passiert, wenn jemand dies nicht leisten kann (Hartz IV)?  
Gesprächsangebot! SoLaWi gilt für alle Mitglieder! Wir wollen niemanden ausschließen.  
Ratenzahlungen anbieten, Ausgleich zwischen Mitgliedern, aber ohne Personalisierung.  
Evtl. Tarif in drei Staffeln (sozial, normal, Soli)

Im März 2014 soll das erste Bietertreffen stattfinden – Info dazu beim Umundu-Festival.  
Dann sollen sich auch schon die ersten Interessenten verbindlich anmelden können (im Idealfall beitreten und Einlage zahlen) → wichtig für unsere Planung.

### **CROWDFUNDING**

Ein Roby ist bereit, ein Drehbuch zu schreiben und zu filmen (1 Tag)  
Ende September könnte er den Film bearbeiten. Kosten: ca. 500,00 €  
Konzept erarbeiten: wie viel wollen wir einwerben und wofür verwenden? Dankeschöns?  
Henry fragt bei Startnext wegen Zugang an.

Henry ist von Norbert (Regionalwährung Elbtaler) angeschrieben worden, ob wir an einem **FÖRDERPROGRAMM** als Partner mit ihm & den urbanen Gärtnern teilnehmen wollen.  
Anzugeben ist der Zweck und die Höhe (max. 70 T€), welche dann **verdoppelt** wird (*so was scheint es tatsächlich zu geben!*). Man hat dann ab Bestätigung der Förderung (ca. Mitte 2014) 2 ½ Jahre Zeit für die Investitionen.

Um anfangen zu können, müssten wir allerdings bereits zeitnah Maschinen kaufen; für weitere Geräte könnten wir dann schätzungsweise noch etwa 10 – 15 T€ abrufen.

## **(8) Abschlußrunde** 19:40 Uhr

Einigen war das Treffen zu lang, aber es gibt eben zur Zeit sehr viel zu besprechen.  
Unser Projekt nimmt Formen an. Viele Termine stehen an. Endlich wird es konkret.  
Jeder trägt das bei, was er schaffen kann.

Viele Themen; eins greift ins andere, deshalb dürfen wir uns aber nicht verzetteln (Aufgabe des Moderators / Zeithüters).

Es ist sehr angenehm, mit euch zu planen und zu diskutieren, wir haben wieder mal etwas mehr zueinander gefunden.

Zum Abschluß gibt es wie immer ein leckeres vegetarisches Buffet mit reichlich frischen Gartenfrüchten, zu dem jeder etwas beigetragen hat.

## Anlage 1:

### **Kommunikation bei deinHof**

Wie wollen wir miteinander kommunizieren?

- offen und ehrliche
- mit Respekt
- mit positiver Sprache aus der Ich-Position
- in Frieden

### **Ablauf der Kerngruppentreffen**

Die Struktur der Kerngruppentreffen ist immer ähnlich und enthält folgende Punkte

1. Befindlichkeitsrunde: zuhören und wahrnehmen der anderen, jede/r sagt „wo er/sie gerade steht“, so kann z.B. ein Verhalten adäquater eingeordnet werden z.B. wenn eine/r müde ist. Wer das erste mal dabei ist stellt sich kurz vor.  
Die Befindlichkeitsrunde kann auch mit einer konkreten Frage beginnen z.B. wie geht es dir gerade im Moment? / wofür bis du heute dankbar? / was ist bei dir in der Zwischenzeit passiert?
2. Kurze Erwartungsrunde: kurzes Blitzlicht, jeder äußert kurz seine Erwartungen und/oder gibt es drängende Themen, die unbedingt extra noch besprochen werden sollten.
3. Zuständigkeiten verteilen (Moderator, Protokollant, Zeithüter, Stimmungswächter)
4. Aktuelles und Input von Gärtnern und AGs
5. Pause
6. Thema (wurde in der Einladung angekündigt)
7. Feedbackrunde: Ausrichtung je nach Bedürfnissen z.B. kurzes Blitzlicht wie es jedem geht nach dem Treffen; inhaltliches Feedback zum Treffen; strukturelles Feedback zum Treffen; was war heute gut und was hat gefehlt was war gut was war schwierig

### **Moderation bei Kerngruppentreffen**

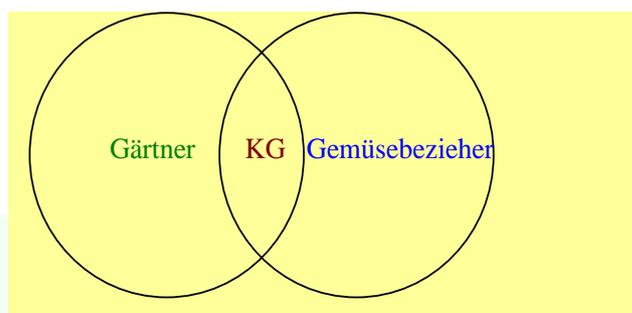
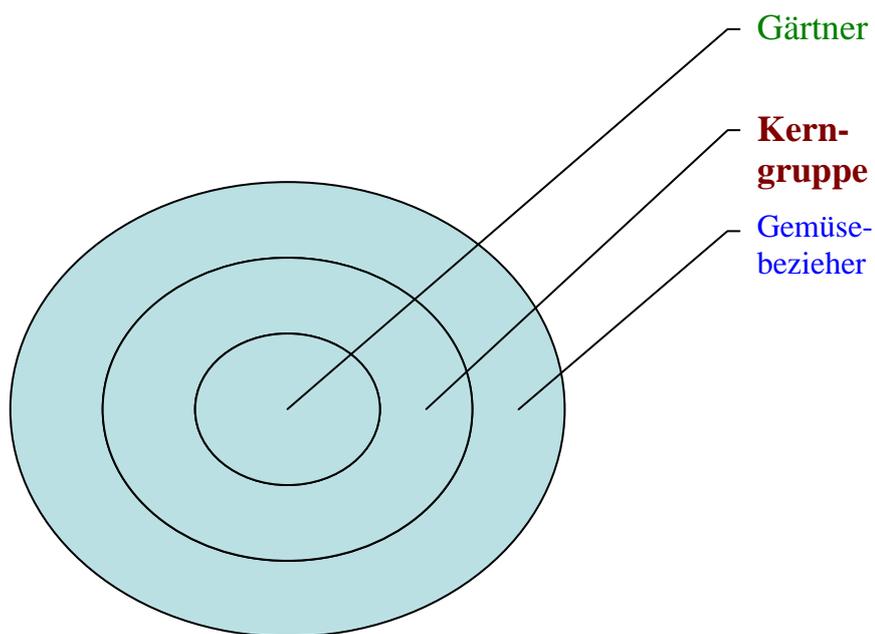
für jedes Kerngruppentreffen wird eine Person als **Moderator-Zeithüter-Stimmungswächter** bestimmt und hat folgende Aufgaben:

- die Zeit im Blick behalten, Bedürfnis nach Pause wahrnehmen/abfragen, Pause einleiten
- darauf achten, dass alle zu Wort kommen
- darauf achten, dass Diskussionen beim Thema bleiben
- wenn Themen gemeinsam erarbeitet werden Vorgehensweise lenken und Struktur geben (z.B. erst Brainstorming/Ideensammlung, dann einzelne Themen vertiefen gemeinsam oder in kleinen Gruppen)
- bei Bedarf Themen/Ideen visualisieren oder jemanden damit beauftragen

Folgende **Methoden** können z.B. unterstützend genutzt werden:

- nonverbale Kommunikation (Hände wackeln = Zustimmung; Melden mit einer Hand = ich möchte was sagen, Melden mit zwei Händen = ich möchte direkt zum Vorredner was ergänzen/fragen)
- Blitzlicht fürs Stimmungsbild (z.B. aktuelles Befinden, Pause ja/nein)
- Gruppe sammelt Aufmerksamkeit: Hände reiben, bis drei zählen und auf drei klatschen
- ....

**Anlage 2:** verschiedene Vorstellungen zur Struktur unseres Projektes



... auch dieses Modell wäre denkbar:

**Gemüse-bezieher**

